

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

No 177.

Donnerstag, den 25. Juni.

1840.

Bekanntmachung.

Unsere Stadt steht im Begriff, sich durch öffentliche Theilnahme an den, zur vierhundertjährigen Gedächtnißfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst von einem Theile ihrer Mitbürger veranstalteten, in dem ausführlichen Programme des Fest-Comité für den 24., 25. und 26. d. M. angekündigten Festlichkeiten, der Pflicht dankbarer Erinnerung an die großen Wohlthaten, die durch diese Kunst über die civilisirte Welt verbreitet worden sind, zu entledigen. Die unterzeichneten Behörden, weit entfernt, den deshalb an sie gelangten Anträgen in irgend einer Beziehung Schwierigkeiten entgegen zu setzen, haben denselben bereitwillig und mit Vertrauen ihre Genehmigung ertheilt, überlassen sich aber auch der Hoffnung, daß Leipzigs Bewohner das in sie gesetzte Vertrauen vollkommen rechtfertigen und auch während dieser Säcularfeier den musterhaften Sinn für Ordnung und Schicklichkeit, der sie auszeichnet, bewährend, den nachfolgenden, in ihrem eignen Interesse getroffenen Anordnungen, um so bereitwilliger Folge zu geben bestrebt sein werden, als man sich dabei auf das Nothwendigste beschränkt und alles Uebrige der besonnenen Haltung des Publicums anheim gestellt hat.

Diese Anordnungen sind folgende:

1) Das Reiten und Fahren in denjenigen Straßen, durch welche sich am 24. d. M. der Festzug bewegt, kann während der Dauer des letztern nicht geduldet werden.

2) Dasselbe gilt rücksichtlich des Marktplatzes von Vormittags 8 Uhr gedachten Tages an bis nach Beendigung der daselbst statt findenden Feierlichkeit.

3) Der durch Pfähle abgegränzte Theil des Marktplatzes wird für die Theilnehmer am Festzuge offen gehalten und es kann außer den zum Zuge Gehörenden der Zutritt innerhalb dieser Schranken Niemand gestattet werden.

4) Ferner versteht man sich zu dem Publicum, daß es allen belästigenden Anordnungen zu dem Festsalon während des Mittagmahls am 24. und während des Balls am 25. d. M. und alle damit verbundenen Störungen und Unannehmlichkeiten vermeiden werde.

5) Beim Mittagessen am 24. d. M., ingleichen beim Ball am 25. desselben Monats haben alle, nach dem Festgebäude fahrende Wagen ihren Weg durch die Grimma'sche Straße zu nehmen und, ohne umzulenken, in der Richtung nach der Dresdner Straße hin abzufahren.

Das Fahren aus der Grimma'schen Vorstadt nach dem Festsalon kann nur bis an die Alleebarriere bei letzterm gestattet werden.

Alle Wagen, sobald sie in der Grimma'schen Straße angekommen sind, halten sich auf der, vom Markte aus gerechnet, rechten Seite der Straße und fahren bis zum Festgebäude einzeln und dergestalt hinter einander, daß kein Wagen den andern überholt. Die linke Seite dieser Straße ist für die Fußgänger frei zu lassen.

6) Während der Illumination am 24. d. M. würde das Reiten und Fahren in den Straßen der Stadt und der Vorstadt, so wie auf dem Markte und andern freien Plätzen, wo eine Anhäufung von Menschen statt findet, mit Gefahr verbunden sein; weshalb man sich beschließen wird, daß solches, mit Ausnahme etwaiger Reisesuhren, gänzlich zu unterlassen ist.

7) Eben so gefährlich und unzulässig ist alles Fahren und Reiten bis an den Exercierplatz während des Volksfestes. Es haben daher namentlich die Wagen, welche von der Stadt aus Personen nach dem gedachten Platze führen, ihren Weg nur auf der Halle'schen Straße hinauszunehmen und sind, wenn sie nicht sofort in die Stadt zurückfahren, Angesichts der Stadt, auf der rechten Sommerbahn einzeln hinter einander aufzustellen. Von der Chaussee ab darf weder nach dem Rosenthale noch nach dem Exercierplatze geritten oder gefahren werden.

8) Mit dem Ende des Feuerwerks sind alle Schank- und Verkaufsbuden, Caroussells und dergl. pünctlich zu schließen.

Leipzig, den 21. Juni 1840.

Der Rath und die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Otto Stengel.

Der 24. Juni 1840.

Auf! Leipzig! Auf! Und läute Deine Glocken
Zum Festtag, den Dir Helios gebracht;
Zum Kranze, deutscher Jüngling, Deiner Locken
Entreiß der Eiche ihre junge Pracht!
Zur frohen Feier jubelt, deutsche Glocken,
Da deutsche Kunst besiegt die finst're Nacht.
Zu lautem Jubel schallet Festgesänge!
Mit Wonn' und Lust ertönt Feiertlänge!
Mit Flammenschrift ist Gutenberg geschrieben
In's heil'ge Buch, geweiht durch Iliod's Hand;
Der Deutschen Stolz ist Gutenberg geliebet,
Die Scholle Teut's war ja sein Vaterland.

Ein deutsches Herz kann nur mit Treue lieben,
Was es der wahren Liebe werth erkennt.
Drum schwindet immer Hunderte von Jahren,
Unsterblich sind, die deutsche Meister waren!

Prometheus stahl vom Himmel einst das Feuer,
Mit stolzem Muth sucht' er der Wahrheit Licht;
Es gab Apoll den Sterblichen die Leier,
Der sieggekron'te Gott im Kampfgericht. —
Wohl sank durch Euch den Sterblichen ein Schleier,
Doch freier machtet Ihr den Menschen nicht;
Und ob auch Dankeshymnen Euch erklangen,
Der Menschen Geist blieb fort und fort gefangen.

Ein Höheres dem Menschen zu erringen,
Den Geist zu führen in der Freiheit Land,
Das konnte nur dem deutschen Geist gelingen,
Der's todt' Wort der Schrift dem Tod entwand.
Zum Danke soll darum das Lied erklingen
Dem hohen Künstler von des Rheines Strand;
Germanien! Froh magst Du es bekennen:
Es ist Dein Stolz, ihn Deinen Sohn zu nennen!
Flieg auf, mein Lied! Ertdnet Festacorde!
Klang möge Euch Kalliope verleih'n!
Geweihter Tempel! Deffne Deine Pforte!
Von Dank durchglühte Männer tretet ein!
Mit heil'ger Andacht lauschet auf die Worte,
Die deutscher Kunst die deutschen Säng'er weih'n;
Entströme Dankgebet dem hehren Meister!
Ein Cherub trag Dich auf in's Reich der Geister!

D. Carl Ramshorn.

Anmerk. Obiges Gedicht war eigentlich als Festgedicht bestimmt, Umstände aber verhinderten es, als solches zu erscheinen. D. Red.

Seht, was wir bringen!

„Die Presse ist das geistige Bindemittel der verschiedenen Völker und verbreitet neue Ideen und Erfindungen über den ganzen Erdbreis; sie macht das, was vorher nur in beschränktem Kreise Nutzen stiften konnte, zum Gemeingute der gesammten Menschheit. Sie ist das Wort oder vielmehr die von einem bis zum andern Ende der civilisirten Welt vervielfachte Intelligenz.“

Noch vor Kurzem ertönten diese Worte aus dem Kreise der nun beendigten Ständeversammlung des sächsischen Volkes. Daß dieses Volk nicht bloß durch den Mund seiner Vertreter eine solche Ansicht über die Bedeutsamkeit der Erfindung Gutenbergs ablegt, sondern selbst auf das Innigste davon durchdrungen ist; dieß bezeugen diese Jubeltage und klar tritt während derselben auch die Verbrüderung mit den Massen Gleichgesinnter hervor, die zwar nicht innerhalb der Gränzen des Sachsenlandes ihren heimatlichen Heerd haben, welche aber durch ihr Erscheinen in unsern Mauern, durch die Theilnahme an dem Jubel das Fest bei Weitem über die Gränzen des Localen erheben und, die Hülle des bloß Gewerblichen abstreifend, die höhere Bedeutsamkeit dieser Tage mit Lebendigkeit erfassen. Je weniger es aber einer Anregung zum festlichen Begehen dieser Festtage bedurfte, je mehr dieselben den Charakter des Dertlichen — und mit Recht — verloren haben; desto schwieriger wird für ein Localblatt die Aufgabe sein, sich in seinen Spalten würdig der allgemeinen Jubelfreude anzuschließen. Zahlreiche, Jedem leicht zugängliche Schriften haben nun seit Monaten das Allgemeine über die Erfindung des wichtigsten Hebels der Civilisation zur Kenntniß des größern Publicums gebracht. In diese Schriften ist auch zum größten Theile das Vorzüglichste, was sich in besonderer Beziehung auf unser Leipzig sagen läßt, übergegangen. Eine nachschreibende Wiederholung scheint daher in diesem Blatte sehr überflüssig zu sein, selbst wenn sie nur das Dertlichste, wie die Leipziger Jubelfeier in den Jahren 1640 und 1740 berührte, von denen die erste in des alten Vogels Annalen, die zweite in einer besondern Schrift schon beschrieben worden ist. — Einen weit wichtigern und reichhaltigern Stoff für die Geschichte der Buchdruckerkunst überhaupt, als jene, wird freilich das Leipziger Fest im Jahre 1840 bieten. Nicht so-

wohl durch die Gelegenheit, alle die glänzenden Außerlichkeiten womit diese Tage umgeben sind, niederschreiben und dem kommenden Jahrhunderte aufbewahren zu können, als vielmehr durch die Sinnigkeit der Festordner, welche durch Darlegung der typographischen Fortschritte es möglich machen, das Const mit Jetzt zu vergleichen, auch in Bezug auf unsere Stadt.

O, könnten sie heute, am zweiten Festtage, wo in den Räumen der Buchhändlerbörse die Ausstellung beginnt, wiederkehren, die alten Druckherren, die einst in unserm Leipzig wirkten. Wie würden die Dominicaner (!), die einst in den Zellen des Paulinerklosters die Presse regierten, wie würden die Bögeline und Lamberge, im 16. Jahrhunderte unserm Leipzig angehörend, wie würde selbst der geniale Leipziger Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, welcher hier und für ganz Deutschland die Typographie aus der Lethargie des 17. Jahrhunderts emporriß, staunen, wenn sie heute in jene Säle träten und ihre Nachkommen in der Kunst ihnen zuriefen: Ihr ehrenwerthen Altvordern, seht, was wir bringen! Wie würden sie heute die Blicke schweifen lassen auf allen den herrlichen Erzeugnissen der Kunst, der sie dereinst ihr Leben weiheten, und die sie in ihren Fortschritten nicht wieder erkennen dürften. Sie würden nicht wieder erkennen ihre Pressen (Erinnerung an Wilhelm Haas, Lord Stanhope Ruthven, Medhurst, Cogger u. v. A., in Leipzig an E. Hoffmann), und Friedrich König, dem Erfinder, in Gemeinschaft mit Bauer, der Druckmaschinen (der einst bei Breitkopf und Härtel hier die Buchdruckerkunst erlernte und im Jahre 1829 sein Meisterwerk hier in der Officin von Fr. Brockhaus aufgestellt sah), ihre Bewunderung zollen. Sie würden zu träumen glauben, sähen sie jetzt die Verbesserungen der typographischen Apparate, die Fortschritte der Stempelschneidekunst und Schriftgießerei, den Druck und seine verschiedenen Arten, vor allen den Congrevedruck (in Leipzig die herrlichen Erzeugnisse von Hirschfeld und Teubner und so manchen Andern), die Papierglättmaschinen, die Ausbildung der Künste, welche sich der Typographie anschließen (Form- und Holzschneidekunst, Kupferstecherkunst, Siderographie, Lithographie). —

Den Höhepunkt, welchen die Kunst seit hundert Jahren erreicht, wir vermögen ihn in diesem Blatte natürlich nicht zu schildern. Aber wie man sich auch auf anderm Wege in die Fortschritte der Typographie hineindenkt, unwillkürlich wird man auf den Gedanken geleitet, daß es nach aber 100 Jahren, im Jahre 1940, vielleicht so sich gestalten möchte, daß man noch kaum daran denkt, wie es vor 100 Jahren anders gewesen sein könnte. Mächtig wird die Industrie im Allgemeinen, welche einen solchen Riesenschwung in den letzten Jahrzehnten genommen, auch auf die Typographie im Besondern zurückwirken. Manche glauben vielleicht: kaum sei ein Fortschreiten noch möglich. Stillstand ist nicht möglich, oder das Allgemeine ist gefährdet. Doch ein ahnender Blick in die Zukunft mag uns besonders heute die Gegenwart nicht im geringern Glanze erscheinen lassen. Ihr Kunstverwandten, wenn wir in die Vergangenheit und Euch dann wieder in das Freude strahlende Antlitz schauen, so freuen wir uns mit Euch; Eure Erzeugnisse sind unser Gut, sie sind Gemeingut, und jubelnd rufen wir: Seht, was wir bringen!

Redacteur: D. Gretschel. In Vertretung desselben Wielig.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Nummern 18r Königl. Sächs. Landes-Lotterie, so wie deren Gewinnne 1r Classe findet Sonnabends den 27. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungs-Saale statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 34,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen. Die Ziehung der ersten Classe beginnt Montags den 29. Juni a. c. früh 7 Uhr.

Leipzig, den 23. Juni 1840.

Die Königl. Lotterie-Direction
von Löben.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 25. Juni: **Don Juan**, heroisch-komische Oper von Mozart.

Zur Beachtung. Um Verwechslungen zu vermeiden, werden die geehrten Theaterbesucher darauf aufmerksam gemacht, daß die Billets zur heutigen Vorstellung roth, die (heute mit ausgegebenen) zur morgenden Vormittags-Vorstellung aber weiß sind. Die Theater-Casse.

Die Ausstellung

des Leipziger Kunstvereins,

bereichert durch mehre werthvolle Arbeiten von v. Behr, Förmer, Lasinsky und Anderen, wird während der Festtage am 24., 25. und 26. dieses Monats im bekannten Locale in Reichels Garten eröffnet sein. Fremde, welche nicht durch Mitglieder eingeführt werden, haben sich am Eingänge Karten, à 4 Gr., zu lösen, dagegen können hiesige Einwohner, ohne sich als Actionaire oder Abonnenten bei dem Vereine zu betheiligen, auf keine Weise Eintritt finden.

Die Versteigerung verschiedener Küstwagen, Ackerplüge und anderer Feld-Wirthschaftsartikeln findet Sonnabends den 27. Juni Nachmittags um 2 Uhr auf hiesigem Brandvorwerke statt. D. Friederici sen.

So eben ist erschienen:

Gutenberg - Salon - Walzer,

angeführt bei Gelegenheit der 4. Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in Leipzig, den 24., 25. und 26. Juni 1840,

für das Pianoforte,
componirt und dem verehrlichen
Festcomité

gewidmet von
Alex. Mokolott.

Op. 10 Pr. 10 Gr.

mit Vignette des Salons.

Gutenberg - Salon - Galopp,

mit Vignette des Salons.

Op. 11. 6 Gr.

Leipzig. Julius Wunder, Nicolaistrasse No. 39/555.

Preis = Herabsetzung.

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft, Jahrgang 1830 bis mit 35, enthaltend Gedichte und Novellen von Chamisso, Spindler, Kellstab, Langbein, Th. Hell, Becklein, Storch, Schüke u. v. a., nebst mehr als 70 Kupfern, gebunden, statt 7 Thlr. 12 Gr., nur 2 Thlr. 12 Gr.

Guldigung der Frauen, Jahrgang 1837 und 1838, enth. Gedichte und Erzählungen von Braun v. Braunthal, Zold, Beck, Castelli, Feuchtersleben, Hammer-

Purgstall, Mannfred, Seidl, Vogel u. a., elegant geb. und mit 12 schönen Stahlstichen verziert, statt 4 Thlr., nur 1 Thlr. 8 Gr.

Vorstehende Taschenbücher dürften ganz besonders als Lectüre während der Badefaison zu empfehlen sein.

Serigische Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

Festangelegenheit.

Bei R. Frieße, Hirschfelds Haus, ist von früh bis Abends während der Festtage zu haben:

Wegweiser

zu allen Sehenswürdigkeiten in Leipzig vom 22. bis 27. Juni.

Ein unermüdlicher Führer beim Gutenbergs-feste 1840.

Geschichte Gutenbergs

und seiner großen Erfindung für das deutsche Volk bearbeitet von **D. Schlagend**, Preis f. jedes à 2 Gr. Diese Bücher sind unbedingt auch als Erinnerung an das Fest, und als Andenken an dasselbe zu betrachten, indem sie alle Feierlichkeiten und sonstige Sehenswürdigkeiten beschreiben.

In der Beygand'schen Buchhandlung (neuer Neumarkt) ist so eben angekommen:

Röhr (Großh. Weimarscher Oberhofprediger.), **Predigt am Johannisfeste 1840**, als am vierhundert-jährigen Jubelfeste der Buchdruckerkunst, in der Haupt- und Stadtkirche zu Weimar gehalten. — Aus Weimars Album besonders abgedruckt. Preis: 4 Gr.

Vortheilhaftes Anerbieten für Musikfreunde.

Um dem genannten geehrten Publicum den Ankauf meiner im Verlag habenden Musikalien zu erleichtern, gebe ich sie bis Michaeli zu folgenden billigen Preisen. (Sie sind alle für Pianoforte).

Franz Xbt, 6 Contre-Tänze, 8 Gr., jetzt 4 Gr.
 " " " Epheuranten (Walzer), 10 Gr., jetzt 6 Gr.
 " " " Epicuräer (Walzer), 8 Gr., jetzt 4 Gr.
 " " " Jugendfreuden (schott. Walzer), 6 Gr., jetzt 3 Gr.
 " " " Oh enne schene Zegend. Gedicht von Hammer, für eine Singstimme, 2 Gr., jetzt 1½ Gr.
 " " " Un-ermüdlichen, 6 Gr., jetzt 3 Gr.
 G. Berthold, 4 leichte Geschwind-Walzer nach beliebigen Opermelodien, 6 Gr., jetzt 3 Gr.
 Fr. Diethe, schottischer Walzer aus Guido und Sineora, 6 Gr., jetzt 3 Gr.
 Fr. Grimmer, 6 Lieder. Wanderklänge von Gustav vom Berge, 16 Gr., jetzt 8 Gr.
 G. Hall, die dankbaren (Walzer) 8 Gr., jetzt 4 Gr.
 " " " schott. Quadrille, 4 Gr., jetzt 2 Gr.
 " " " Walzer aus der Oper zum treuen Schäfer von Adam, 6 Gr., jetzt 3 Gr.
 Philipp Mosenheil, 6 Militair-Piecen, 9 Gr., jetzt 4 Gr.
 M. Wohlfarth, Schneeglöckchen, 3 Gr., jetzt 1½ Gr.

NB. Vorstehende Musikalien sind keine alten, sondern neu verlegte Sachen, und bilden eine sehr schöne Schule für Pianofortepieler. Wer übrigens das ganze Sortiment auf einmal nimmt, erhält solches für 2 Thlr., was im Ladenpreis 4 Thlr. 8 Gr. beträgt.

Leipzig, den 25. Juni 1840.

W. A. Künzel,
Grimma'sche Gasse, im Fürstenhause.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Bei Wilh. Alex. Künzel, Grimma'sche Straße, unterm Fürstenhause, ist so eben erschienen:

Gutenbergs-Tableau

auf das

400jährige Jubiläum

der

Buchdruckerkunst

in 3 farbigem Druck, 18 Zoll hoch und 12 breit, für nur 12 Gr.

Bei E. B. Polet (Nicolaistraße Nr. 46/561) erschien: **Album deutscher Typographen.** Preis 4 Gr.

Der Seidenbau-Verein für das Königreich Sachsen

bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die diesjährige Zucht ihren Anfang genommen hat, und ladet alle Freunde des Unternehmens zu wiederholten Besuchen der Anstalt ein.

Lotterie-Anzeige. Zur 1. Classe k. s. Landes-Lotterie, welche den 29. d. M. gezogen wird, empfehle ich mich mit Loosen bestens. Darunter sind noch besonders zu haben:
Nr. 1753, 55, 56, 57, 62, 63, 65, 70, 72, 79, 80, 82, 83,
= 84, 90, 94, 99, 1806, 11, 19 bis 24, 26, 28, 30, 31,
= 35, 38, 39. J. C. Kleine in Leipzig.

Montag den 29. Juni a. c.

wird die erste Classe 18. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig gezogen.

Mit Loosen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von

Paul Christian Plencner.**Loose**

zur ersten Classe 18r Landeslotterie, Ziehung den 29. Juni, empfiehlt die

Hauptcollection von Guido Vogel,
Neumarkt Nr. 8.

* Mit Loosen 1. Classe 18. königl. sächs. Landeslotterie empfiehlt sich die Hauptcolleete von
Joh. Friedr. Harß, Reichstraße Nr. 55/579.

* Zur 1. Classe 18. Landeslotterie sind Loose disponibel, desgl. kann man an gesetzlich normirten Compagniespielen bis zu $\frac{1}{4}$ herab sich beliebigen Antheil verschaffen bei J. G. Funkenbein, Böttberg. Nr. 3/436.

* Die königl. sächs. privilegirten neuerfundnenen Buchdrucker-Walzenpressen von Kößling und Leiden sind unentgeltlich für Kenner und Liebhaber in dem Place de repos, parterre rechter Hand, die letzte Thüre im Hofe, zu sehen.

Anzeige.

Gut wattirte Bettdecken sind wieder in mannigfaltiger Auswahl vorräthig und werden wie gewöhnlich ganz billig verkauft bei

J. G. Müller, Thomaskäfigen Nr. 110.

Anzeige. Beim Bäckermeister Herrn Hertwig, Reichstraße Nr. 36/430, soll

zum Besten der Abgebrannten in Elsterberg und Neufkirchen

bis Freitag Mittag

Der Festkuchen

zur Anschauung des Publicums bereit stehen. Ohne der Wohlthätigkeit des resp. Publicums Grenzen zu setzen, ist der Eintrittspreis zu 2 Gr. festgesetzt.

Der Vorstand der Bäcker-Innung.

Anzeige und Bitte.

Da ich das Zeitungstragergeschäft der verstorbenen Bollmann käuflich übernommen, so ersuche ich ergebenst diejenigen geehrten Kunden, welche mir etwa unbekannt sein sollten, ihre Adressen im Frauencollegium (Brühl) bei dem Herrn Kürschnermeister Meyer gefälligst abzugeben. Die zeitliche Störung ward bloß durch den gedachten Todesfall herbeigeführt. Ich werde sie durch die größte Pünctlichkeit und Ordnung zu ersetzen suchen, und hege daher die zuversichtliche Hoffnung, daß die zeitherigen geehrten Kunden ihr Vertrauen auf mich übertragen werden.

Johann Gottfried Heyl.

Champagner

der Compagnie zu Niederlöbnitz habe ich das Commissionslager,

à Bout. 1 Thlr., halbe Bout. 12 Gr.,

Der Wein ist ausgezeichnet und manchem französischen vorzuziehen.

Es empfiehlt sich damit Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 34.

Weine.

Ich empfehle mein Lager in allen Sorten vollvereinsländ. und ausländischen Weinen nach Qualität, à Bout. 6 Gr., fortlaufend bis zu 2 Thaler. In Gebinden billiger.

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Petersstraße Nr. 34.

Die Weinhandlung

von J. R. Lorenz, Petersstraße Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie) empfiehlt

echten Champagner,

erster Qualität, von Perrier zu billigsten Preisen.

Champagner.

Jacquesson & fils, Perrier & fils, Chanoine frères etc. von 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. à Bout.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 34.

Verkauf. Ein dreijähriger rothscheckiger Sprungstier von ausgezeichneter Figur und Race steht auf dem ökonomischen Societätsgute in Möckern zu sofortigem Verkauf.

Flügel-Verkauf.

Ein noch ganz gut gehaltener Wiener Flügel (von Jacob Weiß) von sehr gutem Tone und schönem Außern, steht Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen bei

J. F. Langerwisch, Brühl Nr. 85/320.

Flügel- und Pianoforteverkauf. Ein 6 $\frac{1}{2}$ und zwei 6octav. Flügel und einige ausgezeichnet gute Pianofortes sind billigst zu verkaufen im Gewandgäßchen Nr. 5/623, 4 Tr.

Verkauf eines Cypions

vom verstorbenen Professor Ghladni. Der Herr Professor D. Weber, wohnhaft im Paulinerhose, ist erbötig, dieses Instrument Kaufliebhabern gefälligst zu zeigen und die sehr billigen Bedingungen mitzutheilen.



Mehre Stadt- und Reisewagen, 1- und 2spännig, sind billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister Apitsch, Nicolaistraße Nr. 13/745.

Zu verkaufen steht ein neuer vierstziger Faloufiwagen um einen ganz billigen Preis bei Herrn Sattlermeister Glentje im Kurprinze.

Spazierstöcke und Pfeifenköpfe,
auf die Feier des Buchdrucker-Jubiläums, mit Abbildung des Festgebäudes, Gutenbergs, Wappen u. s. w., empfiehlt
J. E. Raumann, Drechslermeister,
Grimm. Straße Nr. 7/10.

Festangelegenheit.

In einer Zeit, wo alle Künste sich bestreben, auf würdige Weise die Erfindung der Buchdruckerkunst, dieses wichtige Ergebnis des menschlichen Geistes, zu feiern, erlaube ich mir, einem geehrten Publicum, als schickliches Andenken an die gegenwärtigen Jubeltage das 18 Zoll hohe

Standbild Gutenbergs,

welches mir so eben, in Biscuit-Porzellan zierlich gearbeitet, aus der wohlbekannten Fabrik des Herrn Jacob Petit in Paris gekommen ist, ergebenst zu empfehlen.

Die vorzügliche Ausführung desselben läßt mich hoffen, den Beifall jedes Kunstfreundes dadurch einzuernten.

S. A. Petit, Reichstraße Nr. 579/55.

Zur Erinnerung an das Gutenbergs-Fest ließ ich etwas Vorzügliches von Tassen mit dem

Buchdruckerwappen

und mit Ansicht des

Festsalons

anfertigen. Auf den Unterlassen ist die Statue von Gutenberg und eine passende Inschrift angebracht. Carl Goering.

Für die Dauer des Jubelfestes Ausstellung und Verkauf Au petit Bazär,

Markt, Ecke der Petersstraße, erste Etage,

von
englischen, französischen und deutschen
Manufactur- und Modewaaren

in
seidenen und vielen anderen neuen Stoffen zu Damenkleidern,
in Shawls, Tüchern, Pelertinen, Mantillen, Schärpen,
Schürzen etc.;

in
Herren-Garderobe-Artikeln der neuesten Moden;

in
Ameublements-Stoffen, Teppichen und Teppichzeugen verschiedenster Art.

Sämmtliche Waaren sind aus den ersten und besten Quellen direct bezogen und im neuesten Geschmack.
Leipzig, im Juni 1840.

Spazierstöcke

von dem schönsten Jaccaranda, Zebra und andern Hölzern, mit der Abbildung Gutenbergs und des Festgebäudes, empfiehlt
F. W. Weber,

Dresdner Straße Nr. 5, dem rheinischen Hofe vis à vis.

Das Uhrenlager

von C. L. Baumgärtel,
Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle,

ist durch eben erhaltene neue Sendungen von Pariser Bronze-Pendulen, als goldene und silberne Cylinderuhren, wieder auf das Reichste sortirt, wobei dasselbe ein geehrtes Publicum außer der Neuheit der Waare auch auf die damit verbundenen neuesten, sich abermals billiger gestellten Fabrikpreise aufmerksam zu machen sich erlaubt.

Das Kleider-Magazin

von Carl Kässner, Hainstrasse No. 25/204. (Lederhof),
empfehlen sein aufs Vollständigste assortirtes Lager der elegantesten Herrenkleider aller Art zu den reellsten Preisen.

Macintosh,

wasserdichte Röcke von echt englischen Stoffe, empfiehlt in vollständigster Auswahl

das Kleidermagazin von Carl Kässner,
Hainstraße Nr. 25/204 (Lederhof).

Wattirte Bettdecken

zu den billigsten Preisen empfiehlt

Friedrich Werner, Grimm. Straße Nr. 34.

Echte Havana-Cigarren

von vorzüglicher Qualität empfiehlt in großer Auswahl

Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.



Tabatièren mit Gutenberg

und dem Festgebäude sind wohlfeil zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Gutenbergs-Statuen und Büsten en bisquit

sind schön und billig zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg.

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen: neue Straße, vor dem Halle'schen Pförtchen Nr. 9/1453, 3 Typen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, militärfrei, welcher gute Erziehung genossen und eine gute Hand schreibt, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Man bittet, sich deshalb an den Hausmann in Kochs Hofe zu wenden.

Gesuch. Eine auswärtige Dame sucht eine Reisegesellschaft, um gegen Ende dieses Monats auf gemeinschaftliche Kosten nach Karlsbad zu reisen. Sehr angenehm würde es derselben sein, wenn sich eine Dame fände, die gesonnen wäre, auch in Karlsbad mit ihr gemeinschaftlich zu wohnen, um dadurch für beide Theile einen geselligen Umgang zu gewinnen. Ausführliche Auskunft ertheilt man in Lehmanns Garten neben der Barfußmühle, im großen Vordergebäude parterre links.

Zu vermieten sind zum 1. Juli mehre meublirte Zimmer zu billigen Preisen: Peterssteinweg Nr. 781.

Zu vermietten ist von jetzt an ein freundliches Stüb-
chen mit Schlafbehältniß: Thomaskirchhof Nr. 15, 3 Tr.

Zu vermietten ist ein in der Peterßvorstadt freundlich
gelegenes Logis zu dem Preise von 54 Thlr. ab Johannis
d. J. durch Adv. Brandt.

Heute Donnerstag
Concert im Garten

Hotel de Prusse.

Entree à Person 1 Gr. Anfang 4 Uhr.

Heute Donnerstag
Concert in Zänichens

Kaffegarten.

Entree à Person 1 Gr. Anfang 4 Uhr.

Sonntag den 28. Juni

ist unwiderruflich zum allerletzten Male Moskau hier
zu sehen. Entree 4 Gr., 12 Billets 1 Thlr.

Heute großes Concert im
Schützenhause.

Kaffeehaus zu Krügers Bad.

Zur Feier des Jubelfestes ist während desselben in meinem
neu decorirten splendid erleuchteten Locale, auch illuminirten
Garten, Concert- und Tanzmusik.

Das geehrte Publicum gehorsamst einladend bittet um
gütigen Besuch
A. Stolpe.

Stötterik.

Heute Donnerstag, früh und Nachmittags, werde ich außer
einer bedeutenden Auswahl in Kaffeeuchen, mit Stachelbeer-,
Erdbeer-, Kirsch- und Kartoffelkuchen, so wie Abends mit
Beeffsteak, Eierkuchen und andern kalten Speisen aufwarten.

Wäge ich mich sowohl von den geehrten Fremden, als von
dem einheimischen Publicum eines zahlreichen Besuchs erfreuen
dürfen.
Carl Schulze.

Post-Restauration.

Auch Unterzeichneter beehrt sich hierdurch zu gegenwärtigem
Feste, wie immer, die freundlichen Locale seiner Restau-
ration zu geneigter Berücksichtigung für Einheimische und
Fremde bestens zu empfehlen. In denselben kann zu jeder
Zeit delicat à la carte gespeist werden; durch mein woblaffortirtes
Weinlager, so wie das guter Biere bin ich in den Stand
gesetzt, die mich gütig Beehrenden eben so prompt als billig
zu bedienen.
G. Giesinger.

Einladung. Heute als Donnerstag den 25. Juni und
folgende Tage empfehle ich mehre Sorten Kaffee- und Obst-
kuchen in Portionen, wozu ich ergebenst einlade. J. G. Korbach.

* In der Weinhandlung von P. S. Wulff, Katharinen-
straße Nr. 22, wird bis zum nächsten Sonntag Mittags
von 12 und Abends von 7 Uhr an portionenweise gespeist.

Heute Mittag 1 Uhr table d'hôte im
Schützenhause.

Thorzetteln vom 24. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Sabntlor. (Den 23. Abends 47 Uhr.) Hr. Pastor Lehmann, von
Thallwitz, Hr. Gasthalter Jöschke, v. Wurzen, Hr. Ger. Amm. Faltsch-

Concert-Anzeige.

An dem heutigen Festtage, als den 25. d. M., findet im
Garten des Schützenhauses Concert statt, wobei zugleich der
Garten, auf das Fest Bezug habend, geschmackvoll decorirt und
illuminirt wird. Es ladet hierzu, sowie Abends zu warmen
Speisen à la carte ergebenst ein
Anfang 4 Uhr. E. Keerl im Schützenhause.

Empfehlung. Daß während des Gutenbergsfestes,
heute und morgen, in meinem Saale à la carte Mittags
und Abends gespeist wird, zeige ich Sönnern und Freunden
hierdurch ergebenst an und bitte um gütigen Besuch.
Christ. Tünqer zum Hotel de Prusse.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen zc.: Brühl,
im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Piehler.

Verloren wurde am Johannistage ein grüner Beutel mit
1 Louisd'or, 2 Speciesthaler und ungefähr 2 Thlr. 12 Gr.
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Thlr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dem-
selben gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

20 Thlr. Belohnung.

Zwischen Grimma und Lausitz ist ein Mantelsack mit
Kleidungsstücken und einem preussischen Staatschuldscheine
über 100 Thlr., Nr. 114,106 Litt. D., verloren worden,
vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird. Der ehrliche Finder,
der diese Sachen bei Gebrüder Zangenberg in Leipzig,
Grimm. Gasse, abgibt, erhält obige Belohnung.

* Vermißt wird seit 2 Tagen ein schwarz und gelber
Pinscher, auf den Namen Bello hörend, mit Halsband und
Steuernummer 303. Wer ihn zurückbringt oder auch nur
Nachweis über ihn giebt, erhält eine gute Belohnung in Nr.
13, Querstraße.

Liegen gelassen wurde gestern auf der Fest-Tribune
auf dem Markte ein Batisttuch mit gestickten Zipfeln und
dergleichen Rante. Der ehrliche Finder wird gebeten, es in
Reichels Garten im großem Hintergebäude beim D. Gret-
schel abzugeben.

Festangelegenheit.

Der Sonnabend oder der 27. Juni hat bis jetzt in den
Anordnungen des Festcomité's keine besondere Bestimmung
erhalten und es ist daher von vielen Seiten gewünscht wor-
den, daß ein öffentlicher Aufruf zu einer besonderen Be-
nutzung des Tages ergehen möge. Man hat mehrfach eine
Fahrt auf der Eisenbahn zu veranstalten gesucht, und es
ist allerdings der Dampfswagen für jeden Fremden ein Ge-
genstand von großem Interesse. In 2 Stunden können wir
durch ihn nach dem bedeutendsten Höhepunkte befördert wer-
den und eben bei der Armut unseres Leipzigs an Bergen
muß es auch für die Einheimischen von großem Interesse
sein, ihn zu besuchen. Es ist der Coulmsberg, welcher
bekanntlich 900 Fuß über der Meeresfläche steht, und eine
Aussicht bietet, welche allerdings nicht so grotesk, wie die
der Bastei, aber von einer ungeheuern Ausdehnung ist, in-
dem man Leipzig, Dresden, Augustsburg bei Chemnitz, so
wie die böhmischen und preussischen Nachbarländer sehen
kann. Für freundliche und anständige Bewirthung ist ge-
sorgt, und eine Extrafahrt bei dem Comité der Eisenbahn
bereits eingeleitet. Man hat also nur nöthig, sich zu unter-
zeichnen, wozu sich Herr Moriz Siegel, Weinhandlung
Grimma'sche Straße, welcher sein Gewölbe während der Fest-
tage von früh bis Abend offen hält, entschlossen sein.

far, v. Schiltau, Hr. D. Schröder, Landtagsdeput., v. Dresden, unb.
Er. Kfm. Wils, v. Schweinfurt, im Hotel de Bay., Hr. Past. Wun-
derlich, v. Wildenhain, in Nr. 337. Hr. Buchdruckerbes. Metzger, v.
Wurzen, bei Landnitz. Hr. Wundarzt Hillmann, v. Trobsen, bei Hill-

marn. Ein. Fest. Jensch u. Trepp, v. Autenhain u. Blumenberg, unbest. Hr. Hilgert. Pösch, v. Dresden, bei Pösch. Hr. Just. Comm. Romig u. Dieze, v. Torgau, im Hotel de Bav. und bei Dieze. Hr. Insp. Nicolai u. Hr. Act. Schulze, v. Bernsdorf, bei D. Wenz und unbest. Hr. Kst. Kurz u. Essler, v. Weissen, bei Kising u. unbest. Hr. Prov.-Bew. Nollan, v. Bernsdorf, Hr. Kst. Regel und Küm- melmann, v. Torgau u. Dahlen, unbest. Hr. Bürgermstr. Bärwinkel, Hr. Superint. Bärwinkel, Hr. D. Köpfe u. Hr. Lehrer Galger, von Torgau, bei Kst. Bärwinkel. Hr. Bew. Regel, v. hier, v. Dahlen zurück. Hr. Kfm. Friedheim, v. Magdeburg, im r. Löwen. Hr. Buch- druckereibes. Bieleburg, von Torgau, unbest. Hr. Buchdruckereibes. Döckopp, v. Dschag. im gr. Schild. Hr. Kaufm. Rinte, v. Dresden. Hr. Past. Bieltich, v. Böhmen, Grimm. Str. Nr. 3. Mad. Bötels- mann, v. Strehla, v. Kfm. Bötelsmann. Hr. Defon. Pühner, von Warbach, Hr. Kfm. Grubla, v. Stauchau, Hr. Kfm. Piepich u. Hr. Stadtrath Bosche, v. Weissen, unbest. Hr. Past. Fleischer, von Rittmiz, im r. Löwen. Hr. Adv. Teumer, v. Leisnig, in St. Dresden. Hr. Kfm. Wagner, v. Mügeln, in der g. Waage. Hr. Landger.-Assess. Lohse, v. Dschag, Hr. Kfm. Lehmann, v. Altdöbern, u. Hr. Bergbes. Handrich, v. Königsbrück, unbest. Hr. Apoth. Wedel, v. Liebenau, bei Rabath. Hr. Buchdr. Endleutner und Hr. Buchhdt. Kutscher, von Lucka, in St. Berlin u. v. Ragner. Hr. Diak. Dehne, Hr. Rentamtm. Preusker, Hr. No. ar Kiefler und Hr. Hilgert. Polenz, von Pain, bei Kohlmann u. unbest. Hr. Archidial. Paulack, v. Ruhland, in Kochs Hofe. Hr. D. Brüll, Hr. Kfm. Butchart, Hr. Dompred. Koch und Hr. Prof. Schumann, v. Weissen, unbest. Hr. Kfm. Schmidt, von Hossen, unbest. Hr. Stadtr. Voimann u. Hr. Apoth. Walcha, von Siebenlehn, bei Act. Freiberg und im Hot. de Pologne. Hr. Stadtr. Götsche u. Hr. Act. Götsche, v. Weissen, bei Kising. Hr. D. Kohl- schütter, Hr. Kfm. Kollach, Hr. Appell-Rath Kacimann, Hr. Hptm. D. Vertel, Hr. v. Goltbach, Privatgelehrter, Hr. Bar. v. Dertel, Herr D. Beer, Hr. Dv. Steuereinnnehmer Nollan, Dem. Döring und Hr. Fotelier Moritz, v. Dresden, Hr. Graf v. Tarnowsky, von Dzikow. Hr. Forst. Kad. v. Darowsky, v. Tharandt, u. Hr. Ploß, Landtags- deput. v. Reichenbach, unbest. Hr. Rittergutsbes. Preuser, v. Lockwitz, bei Kfm. Preuser. Hr. Partic. Meißel, v. Dresden, v. D. Schmiedel. Hr. Kfm. Hellborn, v. Dettelbach, im Palmbaume. Hr. Lehrer Bahoda, v. Dresden, Hr. Kfm. Wedel, v. Königsberg, Hr. v. Puchalski, von Raciencin, Hr. Ser.-Dir. Postmann, Hr. Adv. Ludwig, Hr. Superint. Selteneich, Hr. Schuldir. Pösch, Hr. Baumstr. Meise, Hr. Cassirer Höhl u. Hr. Prof. Bendeemann, v. Dresden, Hr. D. Burfian u. Hr. Ober-Berg-Amts-Secretair Stiller, v. Freiberg, Hr. Capit. v. Bimiedt, v. Posen, Hr. Brigade-Ajut. v. Hausen u. Hr. Kst. Boll u. Döring, v. Dresden, unbest. Hr. Led. Landtags-Deput. v. Kört, bei Archid. Fischer. Hr. Amtshauptm. Freibr. v. Biedermann, v. Forchheim, u. Hr. Cand. Poland, v. Dresden, unbest. Hr. Adv. Erhardt Hr. Kriegs- rath Nicolai u. Mad. Zef amoff, v. Dresden, bei Prof. Schneider, Hr. Kfm. Seiffert u. unbest. Hr. Adv. Schmidt, v. Baugen, u. Hr. Kfm. Philipp, v. Wilsdruff, unbest. Hr. Ober-Appell-Rath Pöschke von Dresden, bei D. Pöschke. Hr. Stadtrath Art, Hr. Kunsthlr. Dieze u. Hr. Cassenschreiber Dieze u. Hr. Cand. Einert, v. Dresden, Hr. Rittergutsbes. Baron v. Burgk v. Burgk, unbest. Mad. Weith, Hr. Cand. Schumann, Hr. Stadtrath Simon, Hr. Zuckersiederbes. Cal- verla, Hr. Architect Ferimann, Hr. D. Karg, Hr. Amts-Physikus D. Siebenhaar, Hr. Post. Winkler, Hr. D. Engelhardt u. Hr. Major v. Böhmen, von Dresden, unbest. Hr. Schriftgeher Karg, Hr. Ad. Pohlfeld u. Hr. Cand. Manitius, v. Dresden, bei Mad. Lilgenbe u. bei Wolbeding. Dem. Halle, Hr. Goldarb. Klöger, Hr. Drechsler Marzahn u. Dem. Bondi, v. Dresden, bei Secret. Halle, in Kochs Hofe, bei Act. Feinze u. unbest. Hr. Justizamtm. Hensch, v. Camenz, unbest. Hr. Factor Bäcker, Hr. Cand. Wischel u. Hr. Post. u. Ober- Bibl. Falkenstein, v. Dresden, bei Teubner, Thalhain u. unbest. Hr. Domhr. D. Schilling, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Kfm. Adler, Hr. Insp. Franzel u. Hr. Buchhdt. Haase, v. Dresden, bei Prof. Fleischer und unbest. Hr. Pöschel, Landtagsdeput., von Bittau, unbest. Hr. Musikus Kade, v. Dresden, u. Hr. Pfarrer Wehr, v. Schwarzenberg, bei D. Kade. Hr. Kunsthlr. Weser, Hr. Kfm. Timäus u. Hr. Buch- hdt. Höpner, v. Dresden, unbest. Hr. Gutsbes. Wieprecht, v. Bittau u. Hr. Kfm. Höpfer, v. Neusadt, unbest. Hr. Bürgermstr. Pehlant, Hr. Appell-Rath D. v. Weber, Hr. Kammerhr. D. r. Carlowitz. Hr. Partic. Stroth und Hr. Kaufm. Sputh, von Dresden, unbestimmt. Hr. Pastor Böttger, v. Dresden, bei Höfel, Hr. Musik-Dir. Polenz und Hr. D. Thun, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Act. Wiedrich, Hr. Prof. Löwe, Hr. DD. Pedenus, Schilling u. Mosen, v. Dresden, unbest. Hr. Archit. Lukas u. Schmidt, v. Dresden, in der Grimm. Str. Nr. 17. Hr. Assessor v. Rohr, v. Berlin, im P. de Bav. Hr. Adv. Schmalz, v. Dresden, unbest. Hr. Cand. v. Dörsch, Lippe und Wähler, v. Dresden, bei v. Jobig u. Hentschel & Pinkert. Hr. Faar- Fischer, v. Baugen, Hr. Kfm. Zumpfe, Hr. Metiz, Lehrer, Hr. Geh. Rath v. Langen u. Hr. Adv. Kuhn, v. Dresden, unbest. Hr. Manu- factur-Dic. Istode, v. Wittgensdorf, bei Kfm. Pühner. Hr. Baccal. Friedrich, Hr. DD. Peters u. Stübel, v. Dresden, u. Hr. Kaufmann Lotis, v. Pösch, unbest. Hr. D. Stein, v. Dresden, bei Kessler Grof- mann. Hr. Ober-Appell-Rath Thierbach, v. Dresden, bei Kettenteil. Hr. Adv. Pappermann, Hr. Partic. Gerts u. Hr. Kfm. Targa, von Dresden, Hr. Lieut. Pöschel gen. Senger, v. Giesersleben, Hr. Buch-

Hr. Fleischer, Hr. Bang. Bondi, Hr. Kfm. Böhne, v. Dresden, u. D. v. Leutern, v. Jena, unbest. Hr. Drobisch, Maler, v. Dresden, in de. Brüder Str. Nr. 20. Hr. D. Plogmann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Landtagsdeput. Paurmann, v. Rentmannsdorf, Hr. Adv. Hempel, v. Dresden, Hr. Ser.-Dir. Lippold, v. Pulsnig, Hr. Rotar Kürken, v. Dresden, Hr. Pastor Florel, v. Lauterbach, Hr. Conditor Bogau, Hr. Partic. Esdel und Hr. Kammerhr. v. Böhndorf, von Dresden, Hr. Lieut. v. Krusenstern, v. Petersburg, Hr. Kunstl. Kotea, v. Göttingen, Hr. D. Köffner u. Hr. Kfm. Andrá, v. Ungarn, unbest. Hr. Apoth. Steiner, v. Breitenbach, Hr. Oberst-Lieuten. d'Jvernois, v. Dresden, unbestimmt. Hr. Past. Jäthke, v. Vertelsdorf, in Pauer's Kaufe. Hr. Lehrer Warbach, Hr. Cand. Peimert u. Hr. Hoflithogr. Fürstenauf, v. Dresden, im Storchense, gold. Hute und im Tiger. Hr. Cand. Friedrich, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Amts-Actuar Richter u. Hr. Steuerrathin Dreyelt, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Günther, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Buchdruckereibes. Keller, Hr. Kfm. Eysoldt u. Hr. Buchhdt. Ollmer, v. Pirna, unbest. Hr. Hptm. v. Koppensfeld, v. Bittau, u. Hr. Herrschaftsbes. Halle, v. Paibach, unbestimmt. Hr. Factors Wagner, Ludwig u. Großer, v. Nieder-Dres- wig, unbest. Hr. D. Wähler, v. Weisenhorn, Hr. Buchhdt. Pedenast u. Hr. Fuchs, v. Pösch, Hr. Decan Frei, v. Herrsau, Hr. Partic. An- ton, v. Panau, u. Hr. Hofrath Streubel, v. Dresden, unbest. Hr. Diak. Schwabe, v. Kaditz, Hr. Oberlehrer Schwabe u. Hr. Kaufm. Ansbach, v. Gr.-Glogau, Ritterstr. Nr. 33. Hr. Bligh, Edelm., aus England, Hr. Rittmstr. v. Apel, Hr. Kammermusik Müller u. Hr. Hauptm. v. Egidy, v. Dresden, Hr. Kfm. Keistner, v. Gr.-Pöhl, Hr. Adv. Lindner, v. Dresden, Hr. Ober-Commisfar Haberkorn, v. Pots- dam, u. Hr. Assessor Haberkorn, von Landsberg, unbest. Hr. Prof. Chalibäus, v. Dresden, bei Floren. Hr. Kaufm. v. Orlando, Ublig u. Schreiber, v. Cosmonos, Baugen u. Neu-York, unbest. Hr. Wein- hdt. Hollstein, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Actuar-Rörner, von Dresden, bei D. Morgenstern, Hr. Hilgert. Schlieder, v. Cöthen, unbest. Hr. Kammerh. v. Wapburg-Störmthal, v. Dresden, Hr. B. amt. Gro- bowsky, v. Warschau, Hr. Kfm. Philipp, v. Nachen, Hr. Adv. Sealey, v. Pösch, u. Hr. Cand. Gräbler, v. Steinigtwolmsdorf, unbest. Herr v. Pösam. Binneböfel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Pastor Funke, v. Komantsalza, Hr. Cand. Nowka, von Halle, Hr. Kaufm. Schille, von Bismarckswerda, u. Hr. H. lsm. Ullm, v. Komotau, unbest. Hr. Baec. med. Blochmann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Forstamts-Adjud. Meier, von Komotau, Herr Oberst-Lieutenant von Bader, von Magdeburg, und Hr. Polizei-Act. Müller, v. Dresden, unbest. Herr Musiklehrer Wied, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Lieut. Albrecht, v. Radeberg, Hr. Stabs-Capit. v. Löwenhagen, v. Petersburg, Hr. Wies- gart, Vorstand des stenog. Instit. v. Dresden, Hr. Kfm. Meier, von Braunschweig u. Commis Franz, v. Hamburg, unbest. Hr. Geschäftss- reif. Feldel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. D. Kurzer, v. Prag, Hr. D. med. v. West, v. Klagenfurt, u. Hr. Minis-Secret. Stelzig, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Richter, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Stud. Rask u. Köhm, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Hauptm. v. Römer, v. Dresden, Hr. Ser.-Amts-Act. Meinhardt, v. Dvburg. Hr. Buchdr. Straube u. Frästel, v. Cutin u. Didenburg, u. Hr. Kaufm. Meisberg, v. Dresden, unbest. Hr. Stadtrath Meißel, v. Dresden, unbest. **Halle'sches Thor.** Hr. Buchhdt. Schulz u. Apel, v. Landsberg, unbest. Hr. Partic. Baumann v. Bremen, im P. de Po'egne Hr. Buchhdt. Hise, v. Bittenberg, u. Hr. Kntm. Koll. v. Pösch, unbest. Hr. Kfm. Boll, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Weinhdtr. Eht, von Bittenberg, in der Sonne. Auf der Berliner Post 17 Uhr: Hr. Prof. Köbiger, v. Halle, bei Prof. Fleischer. Hr. D. Kade, v. Berlin, unbest. Hr. Kst. Bölkner u. Waquet, v. Magdeburg, bei Bölkner u. unbest. Hr. Hof-Musik. Dogauer, von Cassel, im Schwane. Hr. Buchhdt. Rippert u. Hr. Insp. Seiffert, v. Halle, in Nr. 13. Hr. Dir. Schmidt, v. Halle, im Frauen-Colleg. Hr. Buchhändler Binnfogel, von Halle, bei M. Wolbeding. Auf der Magdeburger Gilpost 19 Uhr: Hr. v. Wis- leben, v. Halle, bei Heine, Hr. Prof. D. Friedländer, v. Halle, im Hotel de Baviere, Hr. Graf v. d. Schulenburg, v. Biseburg, unbest. Hr. Kirchenrath Schwarz, v. Halle, bei Voael. Hr. Prof. Geseinius, v. Halle, bei Vogel. Hr. DD. Döhne u. Müller, v. Halle, bei Insp. v. Halle, in Nr. 657, Hr. Prof. Burmeister u. Erdmann, v. Halle, bei Wob r u. bei Vogel, Hr. Bang. Barnitson, v. Halle, in St. Hamb., Hr. D. Ullm, v. Halle u. Hr. Partic. Krich, v. Hamburg, unbest. Hr. Reg.-Audit. Kjellström, v. Nalmd u. Hr. D. Schladen, v. Ham- burg unbest. Auf der Magdeburger Gilpost um 5 Uhr: Hr. Kaufm. Dandert, v. hier, v. Hamburg zurück, Hr. Kfm. Krüger, v. Grimma, Hr. DD. Kise, v. Jena u. Hr. Kfm. Baccal, v. Halle, Hr. Dv. Ser.-Assessor Schuster, v. Naumburg, unbest., Hr. Amtm. Pagemann, v. Hergerdorf, bei Died, u. Hr. Kfm. Falkenberg, v. Magdeburg, in St. Hamburg. **Frankfurter Thor.** Hr. Amtm. Krüger und Hr. Past. Wü- mentöder u. Müller, v. Martishausen u. Stotternheim, bei M. Krip- u. unbest. Hr. Bar. v. Ufermann u. Hr. Maj. von Ufermann, von Bendeleben, im P. de Bav. Hr. Justiz. Kriegeloff, von Merseburg, im Blumenberge. Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Kfm. Hartort, v. hier, v. Frankfurt zur. Hr. General Malachowsky u. D. Kaufm. v. Bernier, v. Erfurt, post. durch u. bei Köpfer, Hr. Prof. Jacobi, von Naumburg, Hr. D. Umbach u. Hr. Pfarrer Bartholomäus, von Wei- mar, unbest., Mad. Sieger u. Hr. Kfm. Pensa, v. hier, v. Paris u.

Naumburg zur., Fr. Hofr. Grimm, v. Cassel, in Reim. Garten, Fr. D. Hallmann u. Dr. Adv. D. Peucer, v. Weimar, im H. de Bay., Dr. Buchhldr. Vogel, v. Wesel, bei v. Pötern-Klett, Dr. Kfm. Severtin, v. Nostau, unb., Dr. Palmann, von Ofen, im H. de Bay., Dr. Pölgereif. Peter, v. Eöln im pl. Hofe, Dr. Justizcommiss. Dörtinger, v. Ohrdruff, unb. Dr. Stadtr. Jädel, v. Cassel, im H. de Bay. Dr. Reg.-Rath Weise, von Merseburg, bei D. Friederich. Drn. Asses. Lobedan u. Raabe, Dr. D. Lepsius und Dr. D. Ger.-Rath von Müntensfeld, v. Naumburg, bei Schwabe, im Fürstencolleg. u. bei D. Wendelnschn. Dr. Kfm. Schöneck, v. Frankfurt, im P. de Russie. Dr. Buchhldr. Hennigs, v. Gotha, im schw. Brete. Drn. Kf. Kunig u. Müller u. Dr. Act. Eckertsberger, von Querfurt, in der g. Laute. Dr. D. Ger.-Rath von Kochow, von Naumburg, im P. de Pol. Dr. Kfm. Toppel, v. hier, v. Naumburg zurück.

Zeiger Thor. Dr. D. Beyer, v. Zeig, im Blumenb. Drn. Kf. Schwenker u. Nägler, v. Gera, im P. de Russie. Dr. Apoth. Gule, v. Borna, bei Leonhardt. Dr. Buchdruckerbes. Zenker, v. Zwickau, bei Fischer. Dr. Pastor Keil v. Geusknis, bei Keil. Dr. Factor Goldstein, v. Altenburg, im Blumenberge. Dr. Buchdrucker Wagner, von Neustadt a. d. D. in Nr. 716. Dr. Kfm. Dammasch, v. Altenburg, im P. de Pol. Dr. Kfm. Bankwitz, v. Semmerig, bei Degner. Dr. Rittergutsbes. Wittig, v. Fodendorf, in St. Wien. Dr. Kfm. Dörsting, Dr. Gutsbes. Wagner u. Dr. Det. Witt, v. Altenburg, im gr. Baume u. bei Zander. Dr. Amtm. Käsemacher, v. Weimar, v. Käsemacher. Dr. Musikdir. Barth, v. Glauchau, in Nr. 877. Madame Käsemacher, von Magdeburg, bei Käsemacher. Dr. Prof. Lorenz, Dr. D. Apel u. Drn. Kf. Fahrmann u. Schlippe, v. Altenburg, in Nr. 3, bei Gurllit, im H. de Russie und bei Peter. Dr. Diak. Wosen, von Pegau, unbef. Dr. Kfm. Friedberg, v. Magdeburg, in St. Hamb. Dr. Bürgermeist. Campe, v. Luda, im g. Pute. Dr. Justiz-Commiss. Drescher, v. Zeig, im bl. Kofe.

Hospitalthor. Dr. Superint. v. Sobel, v. Borna, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Vogel, v. Burgstädt, bei Barth. Dr. Kfm. Schlegel, v. Aichpau, Dr. Buchhldr. Laring und Dr. Kaufm. Lehmann, von Chemnitz, im Rosentranze. Mad. Alberti, von Chemnitz, unbef. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Kfm. Pommer, v. Chemnitz, im rhein. Hofe, Dr. Ger.-Dir. Förster, von Augustsburg, bei Eckert, Dr. Stant. Starke, von Chemnitz, in Göpels Hause, Dr. Kfm. Haupt, v. Penig, in den 3 Rosen, Dr. Musik-Dir. Böllner, Drn. Kf. Krause, Schulze, Winkler Kurich u. Dr. Act. Claus, v. Chemnitz, bei Enzmann im P. de Pol, im Kloster, bei Pohl und unbef. Dr. Kfm. Schmidt, von Plauen, unbef., Dr. Oberlehrer Schüg, von Freiberg, im Pahn, Dr. Act. Brand, v. hier, v. Chemnitz zur., Dr. Diak. Scheibner, v. Kohren, unb., Dr. Pölgereif. Fesl, von Magdeburg, in St. Rom, v. Partic. Götschen, v. Pohnstädt, im Blumenberge, Dr. Kfm. Fleischer u. Dr. Senator Haupt, v. Colditz, u. Dr. Thierarzt Gebhardt, v. Altenburg, unb., Dr. Kfm. Haase, v. Chemnitz, im Rosentranze, Dr. Cantor Bürger, von Werdau, in der Themasühle, u. Dr. Pächter Pösch, von Froburg, im Hotel de Prusse.

Dresdner Thor. Dr. Stabsarzt D. Lehmann, von Torgau, bei Storch. Dr. Gutsbes. Pohnicke, v. Painichen, im Pahn.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sabothor. (24. Vorm. 10 Uhr.) Dr. Control. Kengfeld, bei Breitshneider. Dr. Akad. Graf, Drn. Kf. Harwig u. Köhler, Drn. Regit. Richter u. Permsdorf, v. Dresden. Dr. Kirmse, Landtagsdeput., v. Borna, Dr. D. Köhler, v. Bergschkeibitz, Dr. Kaufm. Winger u. Dr. Cand. Kell, v. Dresden, Dr. Schausp. Erd, v. Berlin, und Drn. Kf. Jutz, Lenz, Braune u. Leonhardt, v. Dresden, Berlin und Freiberg, unbef. Dr. Adv. Krause, v. Dresden, Dr. D. Robert, von Sondershausen, Dr. Act. v. Deleben u. Dr. Buchhldr. Klein, v. Dresden, Drn. DD. Georgi u. Schmidt, v. Pärenwalde u. Bernburg, Dr. Partic. Saling, Dr. Adv. Kaskel u. Dr. Kfm. Schönrod, von Dresden, Dr. Justizamtm. v. Jagemann, v. Peidelsberg, Drn. Kaufm. Gouttenier u. Wegler v. Paris u. Hamburg. Dr. Lehmann, Arzt, v. Dr. D. Maurer u. Dr. Diak. Fischer, v. Dresden, Dr. Kfm. Meyer, von Grefeld, unbef. Dr. D. Baumgarten, v. Dresden, bei Schrag. Dr. Kfm. Meyer, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Praxe, von Sanbau, unges. Dr. Buchhldr. Sobel, v. Kitzlich, bei einrichs. Dr. Ger.-Dir. Frigische, v. Dresden, Dr. Buchhldr. Furdach, v. Zittau, Dr. Puchldr. Feidels, v. Staargart, Drn. Kf. Martini u. Wartak, v. Petersburg u. Cognac, Dr. D. Hofmann u. Dr. Ger.-Dir. Simon, v. Dresden, u. Herr Asses. Knauth, von Naumburg, unbef. Herr Geschäftsführer Markendorf, v. Dresden, bei Meyer. Dr. Generals Staatsrzt D. Caspeler, v. Dresden, im Blumenberge. Dr. Kfm. Gifler, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Sedde, v. Berlin, bei Voigt. Dr. D. v. Rebe, v. Köthen, Dr. Schul-Dr. Geßel und Herr D. Permann, v. Dresden, Drn. Kf. Wunder u. Vollbusch, v. Weisken, Dr. Kfm. Jeannotat v. Berlin, Dr. Kfm. Köthe, v. Mügeln, u. Dr. Gutsbes. Vogel, v. Müldersdorf, unb. Drn. Kfm. Köthe, v. Mügeln, v. Part. v. Plankenstein, unb. Dr. Puchldr. Feich, v. h. v. Dresden zur., Dr. M. Seidel, v. Staucha, Dr. Gutsbes. Schmichen, v. Landau, Dr. Kommand. v. d. Paris, v. Naundorf. Mad. Engelbrecht, v. Zwickau, Dr. D. Weigner u. Dr. Kehl, Privatgd., v. Mügeln, Drn. Pastoren

Schröder u. Bahl, v. Niederschönew und Terbig, Dr. D. Haase, von Dschag, Dr. Rittergutsbes. Schüg, v. Bessig, Dr. Kfm. Wendorf, von Greis, Dr. Rittergutsbes. Frenzel, v. Cavertig, Dr. Kfm. Busch, von Thiem, Dr. D. Weigel, von eubertsburg, Dr. D. Degen u. Dr. Rector Schmichen, v. Dahlen, Dr. Lehrer Wink, v. Mühlberg, unbef., Dr. Kfm. Seifert, v. Wurzen, bei Seifert. Drn. Pastoren Keilger u. Meyer, v. Kobershain u. Altschen, Dr. Förster Thomas, v. Trebsen, Dr. Kfm. Zegra, v. Leisnig, Dr. Pastor Fleischer, v. Sachsendorf, Dr. Oberförster Eckstein, v. Wurzen, Dr. Pastor Wendler, v. Hübzig, und Dr. D. Richter Schulze, v. Kobershain, unbef.

Halle'sches Thor. Dr. Volkhldr. Bachmann, v. Posterslein, Dr. Kfm. Scherelius, v. Frankfurt, u. Dr. Major v. Hefeler, v. Berlin, unbef. Drn. Kf. Schmidt, Schulze u. Trinius, v. hier, v. Berlin zurück. Dr. Pastor Kapleis, v. Zeknis, bei Lange. Dr. Kfm. Wolf, v. Kaguhne. Dr. Rentier Samekto u. Dr. Rittmstr. Samekto, von Berlin, Dr. D. Wenzel u. Dr. Stud. Graf v. Bredow, v. Halle, unb.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dr. Referend. Voigt und Dr. Reg.-Secret. König, v. Merseburg, unbef., Dr. Reg.-Rath Blümel. Dr. Rittmstr. von Pelzig, Mad. Friederich, Dr. Sch.-Rath Brüggemann u. Alles Döring und Stockmann, von Merseburg, im P. de Pol., bei Gottschalk, Friederich, D. Puttrich u. Stockmann.

Zeiger Thor. Dr. Amtshauptm. v. Doppel, von Borna, im d. Hause. Dr. Pastor Weigner, von Alt-Merzig, bei D. Fischer. Dr. Kfm. Hasenrüd, v. Altenburg unbef.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Gilpost um 7 Uhr: Drn. Kf. Stern, Rottrot, Naumann, Schirmer u. Webendorfer, v. München, Auerbach u. Plauen, unbef. Dr. Kfm. Drahotda u. Dr. Fabrikant Arnold, v. Gräs, im Thüringer Hofe, Dr. Rath Blümner und Dr. Buchhldr. Laurentius, von Zwickau, unbef., Drn. Kf. Auerbach und Seifert, v. hier, v. Chemnitz u. Borna zurück, Dr. Pfarrer Weined, v. Kohren, bei D. Sachse, Mad. Gule, von Stollberg, bei Wilhelm, Dr. Pfarrer Thielemann, v. Neukirchen, u. Dr. Kaufm. Ehrlich, von Altenburg, unbef. Dr. Kfm. Lechla, v. Dederan, bei Trinius. Dr. D. Bösewetter u. Dr. Superint. Bräunig, v. Zwickau, unbef., Dr. Kfm. Schönkopf, v. hier, v. Altenburg zurück, Drn. Kf. Illing und Schmidt, v. Auerbach und Frankenberg, unbef. u. in Nr. 470. Dr. Adv. Weidert, v. Zwickau, u. Drn. Kf. Gebr. Dörsting u. Liebner, v. Chemnitz, unbef., Dr. Cand. Peudert, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Det. Winter, v. Gräna, u. Drn. Commis Kunzendorf, Matthes u. Kluge, v. Berlin, Zittau u. Gränhain, unbef. Auf der Grimm. Journaliere 10 Uhr: Dr. Commis Rudolph, v. hier, v. Grimma zur., Dr. Act. Luterer. Dr. Prof. Frigische u. Mad. Scharf, von Grimma, unbef., bei D. Rüdell u. Frege.

Dresdner Thor. Dr. Gutsbesitzer Morgenstern, von Sellichau, bei Reitholdt. Die Eisenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Der Magdeburger Packwagen um 11 Uhr: Dr. Erlaucht der Graf v. Cancrin, kais. russ. Gesandter, nebst Familie, Dr. Staats-Capit. v. Warneck u. Dr. Lieut. v. Winkwig, von Petersburg, im Blumenberge, Dr. Kaiserl. Hofist der Erzherzog Albrecht von Oesterreich, nebst Gefolge, im Hotel de Paviere, Dr. Sch.-Comerz.-Rath Endell, v. Berlin, pass. durch, Dr. Consul Endell, v. Stettin, pass. durch, Drn. Kf. Königsberger und Boas, v. Dessau, bei Zyger. Auf der Berliner Gilpost 12 Uhr: Dr. Kfm. Kobes, v. hier, von Dessau zur., Dr. Superint. Rüdell, v. Delitzsch, bei Eölnig, Dr. Major v. Petrikowst-Lindenau, v. Oiberna, unbef., Dr. Stadt- und Criminal-Ger.-Rath Fischer, v. Berlin, unbef., Dr. Volkhldr. Rake, v. hier, v. Berlin zur., u. Dr. Sch.-Rechn.-Revis. Bergmann, v. Berlin, unbef.

Zeiger Thor. Dr. Gerichts-Dir. Martin, v. Weida, in Nr. 7. Dr. Kfm. Pfeiffer, v. Gera, in St. Berlin.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Graf Reust u. Dr. Secret. Bachstein, v. Altenburg, unb., Dr. Kfm. Wirth v. hier, v. Altenburg zurück. Dr. Reg.-Rath Stadtel, v. Berlin, unbef.

Dresdner Thor. Dr. Commis. Rath Kleinert, v. Frauen-Prießnitz, im gr. Baume.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. v. Dewig, v. Krumbach, im H. de Gera. Dr. Kfm. Dreierhoff, v. Mannheim, im Kranich. Ihre Durchl. die Fürst. v. Schönburg, v. Schönburg, im Hotel de Paviere.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost um 2 Uhr: Dr. Kfm. Goldschmidt, v. Frankfurt a/M., in der gr. Tanne, Herr D. Wenzel v. Almenau, u. Dr. Ludw. Petersen, von Kenney, im Hotel de Paviere.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Dr. Mühlens. Richter, v. Kriebitz, Mad. Aringendorf, v. Dresden, u. Dr. Gierke, Lehrer, v. Grimma, unb., Dr. v. Schlieben u. Dr. Act. Frigisch, v. Dresden, v. Adv. Kori u. Zengle. Dr. Commis Stritz, von Wittweida, unbef.